

## Checkliste: Eigne ich mich als Projektleiter

### 1. Persönliches Können: Reflexion über Kompetenzen und Erfahrungen

Kann ich

- Sachverhalte vermitteln und fachlich anleiten?
- lösungsorientiert argumentieren und überzeugen?
- Kritik ertragen und andere konstruktiv kritisieren?
- übertragene Zielstellungen konsequent verfolgen?
- mit Risiko-, Konflikt- und Krisensituationen ziel- und lösungsorientiert umgehen?
- eigene Fehler eingestehen und über eigene Probleme sprechen?
- Menschen zuhören, begeistern und berechenbar führen?
- mit Stress gut umgehen?
- mit Ängsten und Widerständen meiner Teammitglieder, mit Fehlern und abweichenden Meinungen umgehen?

Bin ich fähig und bereit,

- unter extremem Zeit- und Kostendruck zu arbeiten?
- die Verantwortung für das Erreichen der Unternehmensziele beim Projekt zu übernehmen (speziell für die finanziellen Ergebnisse)?
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu delegieren?
- Abläufe und Aufgaben zu kontrollieren?
- vorausschauend und sensibel mit Konflikten und Störungen umzugehen und bei der Lösung das Team miteinzubeziehen?

### 2. Persönliches Wollen: Reflexion über Werte und Motivation

- Warum will ich diese Position? Was reizt mich daran?
- Welchen Nutzen verspreche ich mir davon?
- Wie passt das in meine mittel- und langfristige Karriereplanung?
- Wie kompensiere ich Verzicht auf Dinge, die wichtig für mich sind, die ich während der Projektzeit vermutlich nicht ausleben kann?
- Wie stimmen meine Karrierewünsche mit denen meiner Beziehungspersonen überein?

- Wo entdecke ich privates Konfliktpotenzial? Welche Konflikte können entstehen? Wie will ich, wollen wir damit umgehen?

### 3. Hemmende und begünstigende Umstände im Umfeld: Reflexion zu Unterstützung

- Kenne ich erfahrene Projektleiter, die ich fragen kann? Würden sie mich ggf. als Mentor begleiten?
- Habe ich Netzwerke, die mich unterstützen können?
- Habe ich Ideen und Informationen, wie ich Strukturen, Vertretungsregeln und die Kommunikationsabläufe gestalten kann?
- Kann ich Einfluss auf die Bildung und Zusammensetzung des Projektteams nehmen?
- Verfüge ich über Netzwerke und Informationsquellen, die mir bei der Zusammenstellung und Kompetenzermittlung meines künftigen Teams helfen können?
- Habe ich Vorstellungen, wie ich diese Personen auf die Projektarbeit vorbereite?
- Wie gehe ich mit Projektmitarbeitern um, die auf ihrem jeweiligen Spezialgebiet deutlich mehr wissen als ich und für die ich kein disziplinarischer Vorgesetzter bin?
- Wie gehe ich mit Machtspielen und Intrigen um?
- Wie gehe ich mit Störungen bei der Bereitstellung betrieblicher Ressourcen, der Eingrenzung erforderlicher Handlungs- und Entscheidungsspielräume im Unternehmen und mit Ziel- und Personalveränderungen bei den projektexternen Geschäftspartnern um?

### 4. Normen und Regeln: Reflexion zu Firmenpolitik und Verhaltenscodex

- Wo ist mein Projekt in der Gesamtorganisation meines Betriebs "aufgehängt"?
- Bei wem muss ich mich wann und in welcher Reihenfolge vorstellen?
- Woher erhalte ich strategisch wichtige Informationen?
- Welche "ungeschriebenen Gesetze" und Strukturen gilt es zu beachten?
- Welche Dienstwege sind einzuhalten, wer wird in welcher Reihenfolge informiert, wann und worüber?
- Wo gibt es aus der Historie "Störfelder" (Machtkämpfe, Erfahrungen mit Kunden, Kollegen etc.)
- Wie regle ich die Beziehungen zwischen dem Projekt und der Linie?
- Wie lege ich die Mitwirkungspflichten der Projektmitarbeiter unter Berücksichtigung ihrer Linienaufgaben fest?
- Was sind die Kriterien für die Qualität der Prozesse innerhalb des Projekts?
- Existieren Funktionspläne für Projektleiter, welche die Aufgaben, Rechte und Pflichten, Verantwortlichkeiten, Berechtigungen, die strukturelle Einordnung und Weisungsbefugnisse enthalten?